

BRUGG: green.ch – wichtiger Provider-Standort im Steiger

Riesiges Brugger Datenmekka

Esther Meier

«Wo geht es hier in Brugg zum Datencenter?» Wenige Einwohner wüssten wohl eine Antwort. Dabei nutzt sicher ein Grossteil die Dienstleistungen des Centers im Steiger.

Seit Frühjahr 2001 hat der Internet Service Provider green.ch seinen Standort im Steiger konzentriert. Guido Honegger, Managing Director des Unternehmens, hat dem General-Anzeiger Einblick in die Räumlichkeiten gewährt und einige Fragen beantwortet.

Ein kurzer Rückblick: 1995 bot die Informatikabteilung des schweizerischen Bauernverbandes zum ersten Mal Internet-Leistungen an. 1999 wurde agri.ch vom britischen Telecom-Konzern Cable & Wireless aufgekauft. Doch kurze Zeit danach entstand aus dem Bereich «Privatkunden und KMUs» das selbständige Unternehmen green.ch.

ADSL

Seit einiger Zeit boomt das Geschäft mit ADSL oder Breitband-Internet. ADSL hat für den Kunden den Vorteil, dass er ständigen Zugang zum Internet hat. Dabei muss er nicht auf die Zeit achten, die er mit Surfen zubringt. Denn die ADSL-Kosten sind fix im Gegensatz zu den von der Nutzungszeit abhängigen Telefentarifen. Dank einer technischen Verbesserung bei Swisscom sollte in Brugg ab Mitte August eine wesentliche Leistungssteigerung erfolgen. Zum gleichen Preis erhält der Kunde eine 25% raschere Verbindung auf das Netz, also statt bisher 256 KB werden es 300 KB und statt 512 KB sollen es 600 KB sein, mit denen die Daten empfangen und gesen-

det werden können. Viele Nutzer vergessen aber, dass sie sich gegen Ausserangriffe z.B. durch Hacker schützen müssen. Dafür gibt es die sogenannten Firewalls. Wer ganz auf Nummer sicher gehen will oder muss wie eben KMUs, kann eine entsprechende Dienstleistung von green.ch in Anspruch nehmen. Neben der ständigen Aktualisierung der Firewall werden auch genaue Berichte über das Geschehen geliefert.

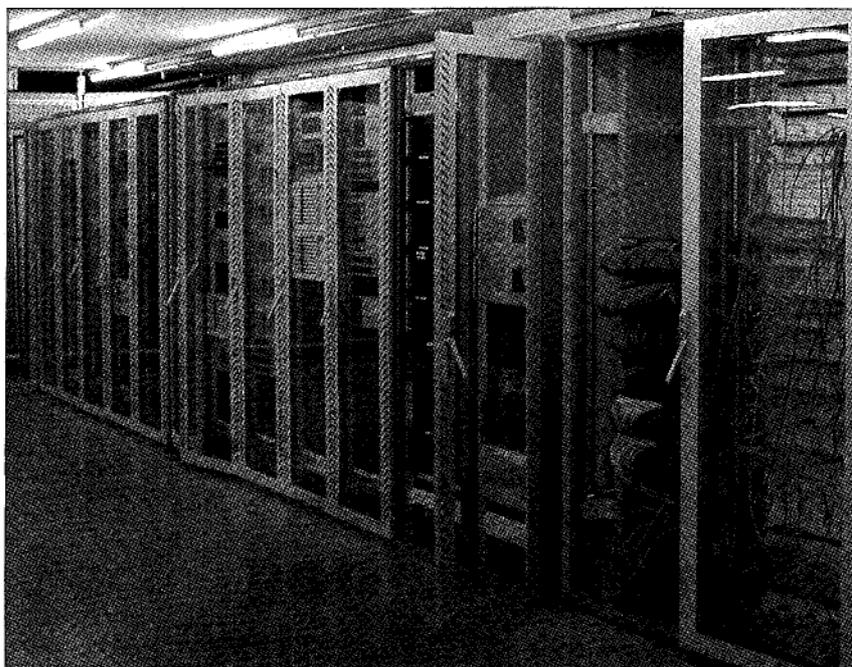
Datencenter

green.ch, immerhin nach Sunrise und Bluewin die Nummer 3 unter den Internet Providern der Schweiz, bietet noch mehr Dienstleistungen, darunter sogar das Telefonieren. Im Untergeschoss im Steiger stehen jede Menge Server, auf denen die von green verwalteten Daten gespeichert und gespiegelt, d.h. nochmals gespeichert sind. Pro Tag zirkulieren immerhin 800 000 Mails auf dem Gigabit-Netzwerk von green! Die Sicherheit spielt eine grosse Rolle, entsprechend ist das Center auch mit einer unterbruchsfreien Stromerzeugung und vielen weiteren technischen Hilfsmitteln ausgerüstet. Wer seine EDV-Sorgen auslagern will, kann hier seinen eigenen Server betreuen lassen. Dazu gehören Streaming-Services für Lokalradios, d.h. von hier gelangen die Sendungen bekannter Radios auf das Internet. Selbstverständlich nutzt auch Radio Argovia diese Dienstleistung, es befindet sich ja ebenfalls im Steiger, genau wie das Datencenter von green.ch.



Green.ch

Lieferschein Nr.: 1857718 Medien Nr.: 1008 Medienausgabe Nr.: 792048 Objekt Nr.: 9539399 Subobjekt Nr.: 2 Lektoren Nr.: 19 Abo Nr.: 1051017 Teiler Nr.: 13749782



Die erste einer ganzen Server-Reihe im Datencenter von green.ch